



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich V

Shakespeare, William

1887-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 377

MANNHEIM.

91

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

75. Vorstellung.

den 8. Februar 1887.



Abonnement A.

Neu einstudirt:

König Heinrich V.

Historie in 5 Acten von Shakespeare, Bearbeitung von Dingelstedt.

König Heinrich der Fünfte	Herr Stury.	Isabella, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Herzog von Gloster,) seine Brüder	Herr Dornewass.	Louis, der Dauphin,) seine Kinder	Herr Rodius.
Herzog von Clarence,)	Frau Ginn.	Prinzess Katharina,)	Fräul. Blanche.
Herzog von Exeter, sein Oheim	Herr Neumann.	Herzog von Orleans,) seine Vetter	Herr Förster.
Erzbischof von Canterbury	Herr Bauer.	Herzog von Bourbon,)	Herr Lietzsch.
Sir Thomas Erpingham, Anführer	Herr Moser.	Der Großconnetable von Frankreich	Herr Rüttiger.
Fluellen, Hauptmann	Herr Goffer.	Grandpré,) französische Edle	Herr Starke.
Pistol, Fähndrich	Herr Eichrodt.	Lefer,	Herr Grahl.
Bardolph, Corporal	Herr Ditt.	Alice, Hofräulein Katharina's	Fräul. De Lauf.
Williams, Soldat	Herr Stein.	Ein Arzt) König Karl's	Herr Schilling.
Bates, Soldat	Herr Peters.	Ein Page)	Fräul. Schelly.
Sir John Falstaff's Page	Frau Rodius.	Frau Hürtig, Wirthin zum wilden Schweinstopf	Frau Schlüter.
Karl der Sechste, König von Frankreich	Herr Jacobi.		

Englische und französische Edle, Ritter, Krieger, Gefolge, Dienerschaft, Volk etc.

Der Schauplatz: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. Zeit: 1414—1420.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. *) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28. *) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
 *) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45. Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
 *) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 9. Februar 1887. (Abonnement B.)

„Lilli.“

Lustspiel in 4 Acten von Francis Stahl.